

19. Januar 2017

## Pressemitteilung

### Junge Filmregisseure drehen in der Region Hannover

Kurzfilm-Stipendium »cast&cut« 2017 geht an Michael Binz und Hannah Dörr

Die Stiftung Kulturregion Hannover und die nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen vergeben ihr Kurzfilmstipendium **»cast&cut« 2017 an Michael Binz und Hannah Dörr**. Für jeweils ein halbes Jahr sind die beiden Filmemacher in Hannover zu Gast und drehen einen Kurzfilm in der Region.

**Michael Binz**, Jahrgang 1987, war als Bäckereifachverkäufer im elterlichen Betrieb und freiberuflicher Comiczeichner tätig, bevor er ab 2008 an der Kunsthochschule für Medien Köln Spiel- und Dokumentarfilm studierte. Seit 2014 arbeitet er freiberuflich als Regisseur und Autor in Köln. Sein Kurzfilm »Herman the German« (2015) erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Next Generation Award und den Publikumspreis Kurzfilm beim Max Ophüls Festival 2015. Der Film bekam außerdem das Prädikat »Besonders wertvoll« der FBW. Von Januar bis Juni 2017 wird Michael Binz in der Stipendiatenstätte Villa Minimo in Hannover-List leben und hier an einem Kurzspielfilm mit dem Arbeitstitel »Wait for me« arbeiten. Der Inhalt: Malte wartet aus Profession. Er reißt sich in Staus ein und sitzt in Wartezimmern, ohne ein Ziel zu haben. Doch dann begegnet er Jessica. Auch sie wartet aus Leidenschaft.

Aus Köln kommt auch **Hannah Dörr**, Jahrgang 1990, die in der zweiten Jahreshälfte in Hannover zu Gast sein wird. Sie absolvierte eine Ausbildung als Videotechnikerin an der Volksbühne Berlin und studierte ab 2010 Experimentelle Videokunst an der Universität der Künste Berlin und Film an der Kunsthochschule für Medien Köln. Als Videokünstlerin wirkte Hannah Dörr bei Theaterproduktionen mit, u.a. am Schauspiel Frankfurt, dem Maxim-Gorki-Theater Berlin und dem Staatsschauspiel Dresden, und leitete die Film-/Video-Abteilung der »studiobühneköln«. 2016 erhielt sie den Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich Film und übernahm die Firma »ÖFilm Produktion«. Während ihrer Stipendienzeit von Juli bis Dezember 2017 in Hannover möchte Hannah Dörr an dem Kurzspielfilm "Der goldene Mensch" (AT) arbeiten, der sich explizit mit Ästhetiken des Theaters beschäftigt. Der Inhalt: Der reichste Mann der Welt hat sich in Diskredit gebracht. Um sein Firmenimperium vor der anstehenden Insolvenz zu retten, rät ihm der Aufsichtsrat zum Selbstmord.

Ein monatlicher Geldbetrag, ein Projektkostenzuschuss in Höhe von 15.000,- Euro und Sponsorenleistungen gestalten das halbjährige **»cast&cut«-Stipendium** attraktiv. Das Wohnungsunternehmen Gundlach stellt ein möbliertes Appartement in der Villa Minimo zur Verfügung. Das in Deutschland einzigartige Kurzfilm-Stipendium wird seit 2003 erfolgreich durchgeführt. Bislang waren 29 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus ganz Deutschland in Hannover und haben in der Region ihren »cast&cut«-Kurzfilm gedreht. Viele »cast&cut«-Filme wurden auf internationalen Festivals (u.a. Cannes, Clermont-Ferrand, Oberhausen) und auch im Fernsehen gezeigt, einige erhielten namhafte Preise wie den Preis der deutschen Filmkritik und den Deutschen Kurzfilmpreis in Gold.